



Informationen aus der
Landeskirchlichen
Gemeinschaft
Rothenkirchen



Lichtblick

Juli 2026



„Wassermangel“?

www.lkg-roki.de

Hört auf mit dem Lärm eures Lobpreises! Eure Anbetungsmusik werde ich mir nicht anhören. **Stattdessen will ich Recht fließen sehen wie Wasser und Gerechtigkeit wie einen Fluss, der niemals austrocknet.“**

Die Bibel: Prophet Amos, Kapitel 5, Vers 23+24 (NLB)

Erfrischend anders

„Der Rechtsweg ist ausgeschlossen“, heißt es manchmal z.B. bei Verlosungen. Sich zu beschweren hat keinen Zweck, auch wenn die, die nicht gewonnen haben, das total unfair finden. Egal um wieviel Geld es geht, es ist eben nur ein Spiel.

In Arztpraxen liest man gelegentlich den Hinweis, dass die Behandlungsreihenfolge vom Arzt festgelegt wird. *Seine* Einschätzung der Dringlichkeit zählt, nicht die der Patienten, auch wenn ihnen das ungerecht vorkommen mag.

Kinder haben oft ein sehr feines Gespür für Gerechtigkeit – zumindest nach ihrem Empfinden. Denn als Beteiligte sind sie und auch wir Erwachsenen wohl kaum völlig unparteiisch. Wir neigen dazu, das (geltende) Recht zu unserem eigenen Vorteil auszulegen: Die anderen sollen sich bitteschön daran halten – für mich gilt die Ausnahme. Und das nicht nur im Straßenverkehr.

Oder ich lege *meinen* Maßstab an die anderen an, ohne den Hintergrund ihres Verhaltens zu kennen. Ist das denn gerecht?

Der lebendige Gott legt größten Wert auf Gerechtigkeit, ja, er liebt sie (Psalm 33,5). Deshalb fordert er sie von seinem Volk – auch von uns.

Ich wünsche mir, dass meine Gerechtigkeit anderen gegenüber nicht bloß wie eine Gewitterpfütze ist, sondern wie ein Gebirgsbach: klar, rein, zuverlässig. Das hat etwas damit zu tun, wer am Steuer meines Lebens sitzt: das „dicke Ich“ oder Jesus, mein Schöpfer und Erlöser, der mich liebt von ganzem Herzen, mit seinem ganzen Leben und all seiner Kraft – und meinen Nächsten wie mich selbst!

Übrigens, eine Steigerungsform von „gerecht“ heißt „demütig“: ganz ungezwungen *den Anderen höher achten als sich selbst* (Philippbrief 2,3). So wie es Jesus Christus vorgelebt hat.

Rückblick

Gemeinsam unterwegs

Die Tage im Bibelheim Kottengrün waren auf jeden Fall eines nicht: zu lang ☺ Denn Miteinander und Nähe brauchen Zeit zum Wachsen, auch wenn man sich „prinzipiell“ schon Jahre kennt.

Wir können unserem Gott nur ausgiebig danken für sein Geschenk der Gemeinschaft von Jung und Alt. Danke auch allen Betern – und der Jugend für die Gestaltung des Samstagabends! Stellvertretend für unzählige herrliche Momente hier ein paar Eindrücke:



Aus Datenschutzgründen
ist diese Seite in der
Onlineversion unvollständig.

Gebetskreis

donnerstags 20.00 Uhr; telefonisch (06 44 1 / 93 14 22 5)

Die BiVis

04.07. 19.00 Uhr BiVi-Abend (Fam. Müller)

J:eC – der Jugendkreis

samstags 19.00 Uhr Jugendstunde

11.07. 19.00 Uhr Bezirksjugendstunde in Rothenkirchen

startup_EC

am 03.07. ab 17.00 Uhr, danach geht's in die Sommerferien ☺

Besondere Termine

... die haben mal



Veranstaltungen & Termine

Juli

Mittwoch 01.07. 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag 05.07. **10.00 Uhr** Gemeinschaftsstunde
(Ralf Leistner)

Mittwoch 08.07. 19.00 Uhr Frauenstunde

Sonntag 12.07. 14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
mit Abendmahlsfeier
(Christfried Huhn)
danach **gemeins. Kaffeetrinken**

Mittwoch 15.07. 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag 19.07. **10.00 Uhr** Gemeinschaftsstunde
(Erik Hochmuth)

Mittwoch 22.07. 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag 26.07. 14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
(Stefan Knoll)
„Berufung“

Mittwoch 29.07. 19.30 Uhr Bibelstunde

Adieu!

„Immer wenn man aufhören muss, ist's grad am schönsten ...“ Den Eindruck konnte man beim „Abschiedsgrillen“ am 22. Juni jedenfalls gewinnen. Ein gelungenes Fest am Ende einer besonderen Zeit für die Kindergartenkinder, ihre Erzieherinnen, unsere Gemeinde und auch die Nachbarn. Neben einer Menge Leckereien gab es viele gute Gespräche – und Überraschungen! Von den Kindergartenkindern bekamen wir kleine „Schutzengel“ und von den Eltern einen echten Walnussbaum geschenkt & eingepflanzt. DANKE!

Viele werden dem zustimmen: Wir „trennen“ uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir sind **dankbar**, dass alles so gut gepasst hat, praktisch reibungslos lief, und dass der Kindergarten jetzt wieder ein „richtiges“ Zuhause hat. Manche vielleicht auch, dass wir jetzt wieder „unsere Ruhe haben“, nichts mehr umräumen müssen. Andererseits sind die Kleinen und Großen aus dem Kindergarten vielen „ans Herz gewachsen“ und es ist nur schwer vorstellbar, ab jetzt getrennte Wege gehen zu müssen.

„Adieu“ – dieser altmodische Abschiedsgruß bedeutet **„Mit Gott!“** Und das ist unser Wunsch: Geht mit ihm durchs Leben! Er gebe auf euch acht. Das soll auch unser kleines Andenken für die Kinder und das Kita-Personal ausdrücken – ein „gut behüteter“ (Steinberg-)Wichtel.

Was bleibt von diesen besonderen zwei Jahren? Auch bei uns hat sich manches durch sie verändert. Vielleicht ist die eine oder andere Gebetspatenschaft entstanden und persönliche Verbindungen, die nicht verloren gehen sollten. Und es steht die Frage im Raum, wie's für uns jetzt weitergehen soll. Gut, dass auch wir das „mit Gott“ besprechen können.



Aus Datenschutzgründen
ist diese Seite in der
Onlineversion unvollständig.

***Selig sind, die da hungert und dürstet
nach der Gerechtigkeit;
denn sie sollen satt werden.***

Matthäus 5,6 (LUT)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist Leben

Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott. Mose macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet zu Gott: „Herr, was kann ich tun?“ Gott sagt: „Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen.“ Mose befolgt Gottes Auftrag: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind überglücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.

Lies nach: 2. Buch Mose 17,1-7



Was ist flüssiger als Wasser?
Die Hausaufgaben, die
sind überflüssig

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

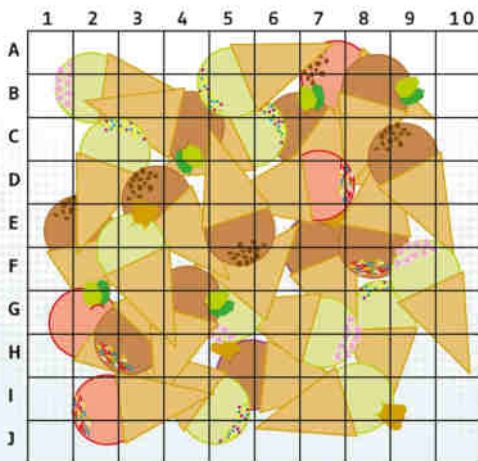
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Mmmmh – sooo viel Eis

Finde die gesuchten Bildausschnitte in diesem Gitter und schreibe jeweils auf, wo du sie entdeckt hast.

Viel Spaß!



Rätsel: Gemeindefreier.de

Grafik: Benjamin